

Chrüsümüsi | Bühnen Bern

18. September 2026, 19:30 bis 21:00 Uhr

Nach Erzählungen von Adelheid Duvanel. In einer Bearbeitung von Eléonore Bonah und Maria Clara Castioni

Das Werk der Basler Schriftstellerin und Malerin Adelheid Duvanel zählt zu den wichtigsten literarischen Wiederentdeckungen der letzten Jahre. In ihren sozialkritischen, miniaturartigen Erzählungen beschreibt sie mit grosser Genauigkeit und Empathie das Leben beziehungsweise Überleben derer, die an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden. Wir begegnen Träumenden, Drogenabhängigen, alleinerziehenden Müttern in prekären Verhältnissen, einsamen Aussenseiter*innen. Dabei steckt in ihren Texten immer beides: Sanftheit und Härte, Humor und Verzweiflung, Wünsche und Zumutungen, städtisches Milieu und magische Naturzustände. Und über all dem schwebt stets der stille Jubel, am Leben zu sein – dennoch, immer noch. «Vielleicht ist Duvanel's Werk eine Art Schule der Vergebung», so die Literaturwissenschaftlerin Elsbeth - Dangel-Pelloquin.

Die beiden Theatermacherinnen Eléonore Bonah und Maria Clara Castioni setzen sich mit dem Kosmos Duvanel auseinander und werden ihn dreisprachig zur Uraufführung bringen. Mit dieser Arbeit beenden sie ihre dreijährige Residenz an der Comédie de Genève. In Kooperation mit Bühnen Bern, dem LAC Lugano und der Comédie de Genève schaffen sie einen Raum für fröhlichen Widerstand gegen die Gewalt der Wirklichkeit.

Veranstaltungsort

Bühnen Bern / Vidmar 2

Könizstrasse 161

3097 Liebefeld

[Lageplan](#)

Allgemeine Angaben

Tel. [031 329 52 52](tel:0313295252)

kasse@buehnenbern.ch

<https://buehnenbern.ch/spielplan/programm/chrusimus/>

Kosten

CHF 20.-

Tickets

[Tickets bestellen](#)

Organisator

Bühnen Bern